

Wir suchen

Juristen (w/m/d)

Digitalisierung der medizinischen Forschung gestalten

- › Die TMF - Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung steht für Forschung, Vernetzung und Innovation in der Medizin. Sie ist eine Plattform, im Rahmen derer medizinische Spitzenforscherinnen und -forscher Wissen austauschen, gemeinsam Ideen und Konzepte entwickeln und so die Zukunft der medizinischen Forschung im digitalen Zeitalter gestalten.
- › Für diese spannende und zukunftsweisende Tätigkeit sind wir stets auf der Suche nach klugen Köpfen, die mit Engagement, Können und Zielstrebigkeit Herausforderungen angehen und Antworten auf neue Fragen finden.

Ihre Aufgaben:

- › Entwickeln von Strategien zur Lösung juristischer Herausforderungen im Bereich der medizinischen Forschung, insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung in der Medizin sowie im Gesundheitssystem,
- › juristische Beratung und Begleitung medizinischer Forschungsprojekte, z. B. Mitarbeit an Datenschutzkonzepten,
- › Vertragsgestaltung, -verhandlung und -abwicklung, z. B. im Rahmen von Nutzungsverträgen,
- › Zusammenarbeit mit Ministerien, Verbänden und Sozialversicherungsträgern bis hin zur Begleitung von Gesetzgebungsverfahren,
- › Vorträge sowie die Organisation, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen in den relevanten Bereichen,
- › Initiierung von und Mitarbeit an Publikationen sowie Mitwirkung an gutachterlichen Tätigkeiten.

Ihr Profil:

- › Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft (mind. 1. Juristisches Staatsexamen).
- › Erfahrung im Datenschutzrecht bzw. der datenschutzgerechten Umsetzung von Forschungsprojekten, dort vor allem im Bereich der IT-Unterstützung, und/ oder im Medizinprodukterecht sind von Vorteil.
- › Sie sind bereit, sich vertieft in die genannten Bereiche einzuarbeiten sowie die aktuellen Entwicklungen zu beobachten, zu begleiten sowie im Hinblick auf die eigenen Projekte umzusetzen.

- > **schnellstmöglich**
- > **befristet für zunächst 24 Monate**
- > **Voll- oder Teilzeit mit mind. 32 Wochenstunden**
- > **in Berlin-Mitte**



(Fortsetzung Seite 2)



- Wünschenswert sind darüber hinaus erste Erfahrungen im Sozialdatenschutz nach SGB I und SGB X, im Gesundheitsdatenschutz nach SGB V.
- Grundkenntnisse des deutschen Gesundheitssystems, des ärztlichen Berufsrechts sowie ein Grundverständnis für die Zusammenhänge der Informationstechnologie sind vorteilhaft.
- Sie verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie bringen Freude an interdisziplinärer Arbeit und Kommunikation auf allen Ebenen mit.
- Sie zeichnet eine hohe Selbstständigkeit, eine schnelle Auffassungsgabe, ein strukturierter, zuverlässiger Arbeitsstil, hohe Sorgfalt, Belastbarkeit und Kommunikationsstärke aus.

Eine Schwerpunktsetzung kann abgesprochen werden.

Wir bieten:

Die TMF ist in Deutschland die etablierte Adresse zum Datenschutz in der medizinischen Forschung. Sie wird von fast allen größeren Forschungsprojekten hierzu um Beratung und Stellungnahme gebeten. Die Konferenz der unabhängigen Datenschutzbehörden des Bundes und der Länder empfiehlt allen Forschungseinrichtungen und –verbänden die Nutzung des TMF-Leitfadens zum Datenschutz. Die Arbeit in diesem Umfeld, vernetzt mit allen relevanten Institutionen und Projekten, bietet sehr großes Entwicklungspotenzial.

Darüber hinaus erwartet Sie ein großartiges, interdisziplinäres Team im Herzen Berlins, flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Homeoffice-Modelle mit der Möglichkeit, Familie und Beruf bestmöglich zu vereinbaren, 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr, viel Gestaltungsfreiraum und ein Umfeld, das Eigeninitiative und Verantwortung fördert und schätzt sowie eine unbürokratische Unternehmenskultur mit kurzen Entscheidungswegen. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD Bund.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@tmf-ev.de unter dem Stichwort „Jurist (m/w/d)“ und nennen uns Ihren Gehaltswunsch sowie Ihren frühesten Starttermin. Wir bitten um Verständnis, dass wir Bewerbungen per Post weder berücksichtigen noch zurückschicken können.

